

Inhalt „Barátság“/„Freundschaft“

Jahrgang 22. Heft 3.

In unserer Juninummer beschäftigen wir uns mit dem Budget der Nationalitäten innerhalb des Staatshaushalts 2016: Imre Deák, stellvertretender Staatssekretär, sowie Imre Ritter, Sprecher der deutschen Nationalität im Parlament, stellen das Thema vor. Diesmal erhalten Betriebskosten der zivilen Organisationen sowie die in Trägerschaft genommenen Institutionen mehr Zuschuss bei der Förderung. Der Vizevorsitzende der neu gegründeten Landesselbstverwaltung der Griechen sprach über die Organisation und deren zukünftigen Pläne. Über das reichhaltige Programm des Balassi Instituts in der slowakischen Hauptstadt Pozsony/Pressburg/Bratislava können sich unsere Leser vergewissern und wir statteten auch Wien einen Besuch ab, wo wir neue und spannende Museen besichtigt haben: wir machten bei einer unterirdischen Führung mit, bei der das Abwasserkanalsystem der Stadt vorgestellt wurde, anschließend gewannen wir einen Einblick in das Leben der Sinti und Roma im Wien Museum. JelenLét/DaSein betitelt wurde im Amt des Ombudsmannes für Grundrechte eine Ausstellung eröffnet und gleichzeitig fand eine Werkstatt über die Identität und Sprache der Ungarndeutschen im 21. Jahrhundert statt, bei dem die Besucher sich über Vergangenheit und Gegenwart der deutschen Minderheit informieren konnten. Diese Ausstellung knüpfte an die Werkchau anlässlich des Welttages der Romakultur mit zeitgenössischen Werken von Romakünstlern an. In der Beilage der Zeitschrift Barátság stellen sich ForscherInnen der deutschen, slowakischen und rumänischen Kultur in Szeged mit Studien – „Wie wir es sehen“ betitelt – vor.

Contents “Barátság”/“Friendship”

Vol. 22. No. 3.

In our June issue we deal with the part of the state budget related to the nationalities: Imre Deák deputy secretary of state gives us his opinion and so does spokesperson Imre Ritter, and the operating costs and the maintenance of the institutions of non-governmental organisations are allotted more money this time. We introduce the head of the newly formed Greek self-government and his plans. A Bosnian museum was inaugurated in Szigetvár and we are reporting about the event with text and photographs. You can read about the rich programmes of the Hungarian Institute operating in Pozsony/Bratislava, the capital of Slovakia and we took a trip to Wien, where we visited new and exciting museums: we took part in an underground guided tour exhibiting the sewer system of the city, then we had an opportunity to have a glimpse in the life of the Austrian Sintis and Romas in the Wien Museum. An exhibition opened in the office of the Commissioner for Fundamental Rights with the title Presence/DaSein, where visitors could get to know the past and present of the Germans in Hungary. This exhibition was followed by a selection from the works of contemporary Roma artists on the International Day of Roma Culture. In the supplement of Barátság the German, Slovak and Rumanian researchers of the University of Science in Szeged introduce themselves with their studies titled The Way We See It.

Lapzárta: 2015. május 31.

A BARÁTSÁG következő száma 2015. szeptember 15-én jelenik meg.